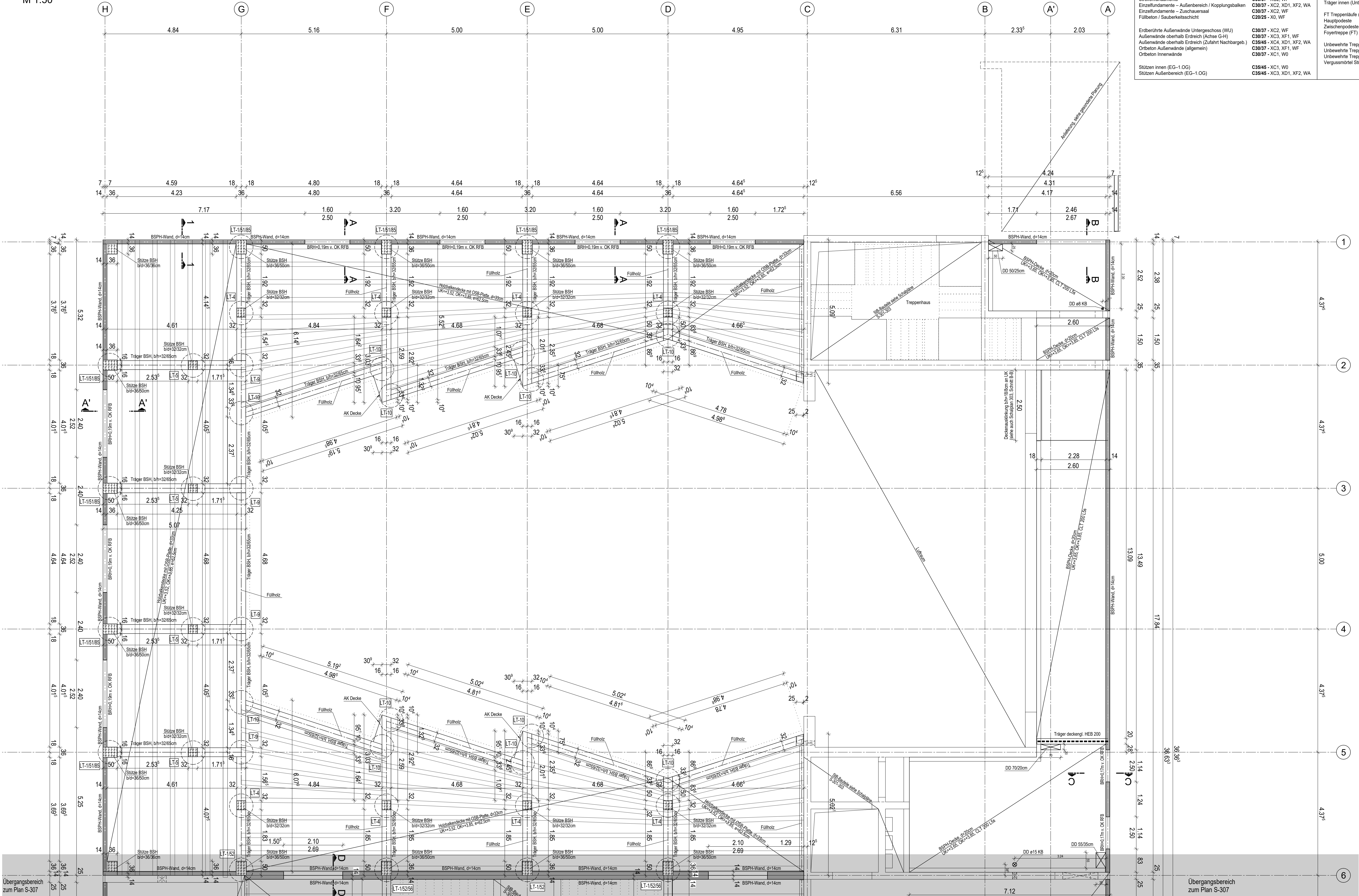
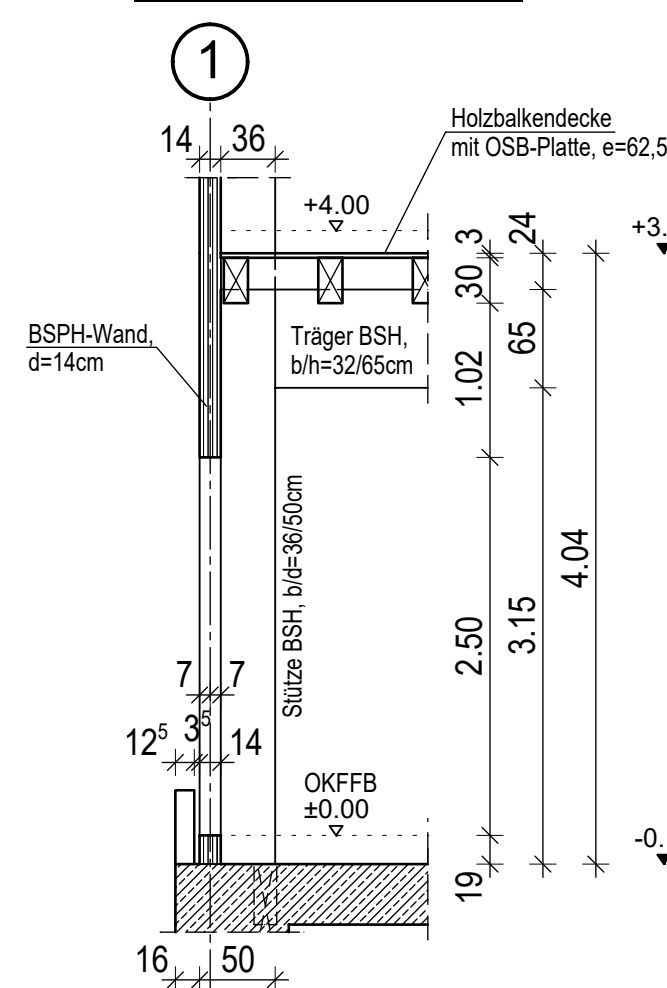


Grundriss Holzbauübersichtsplan Erdgeschoss Teil 1

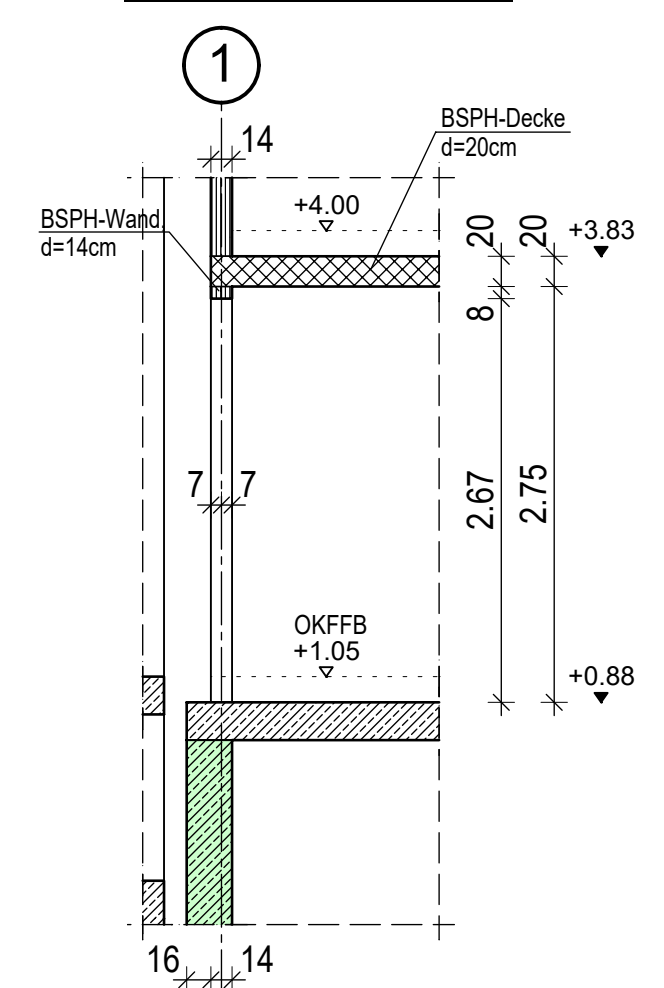
M 1:50



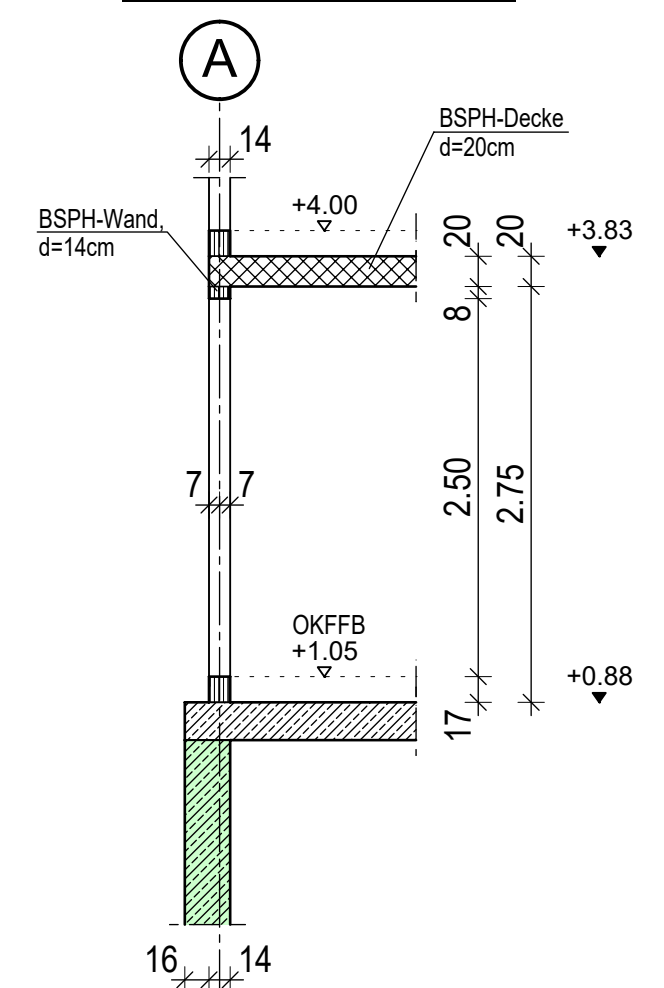
Schnitt A-A, M.1:50



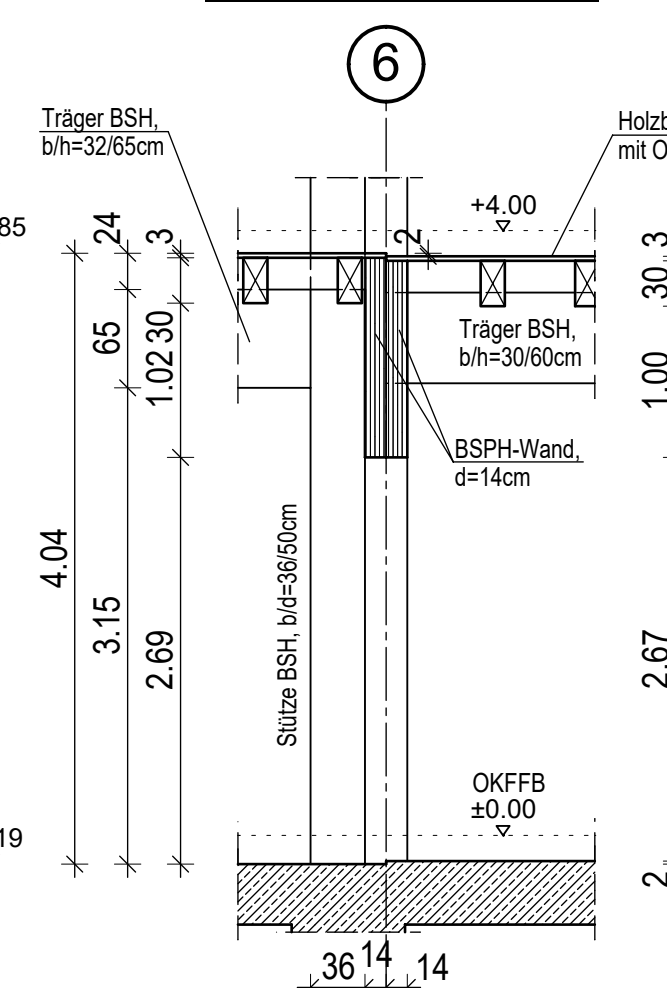
Schnitt B-B, M.1:50



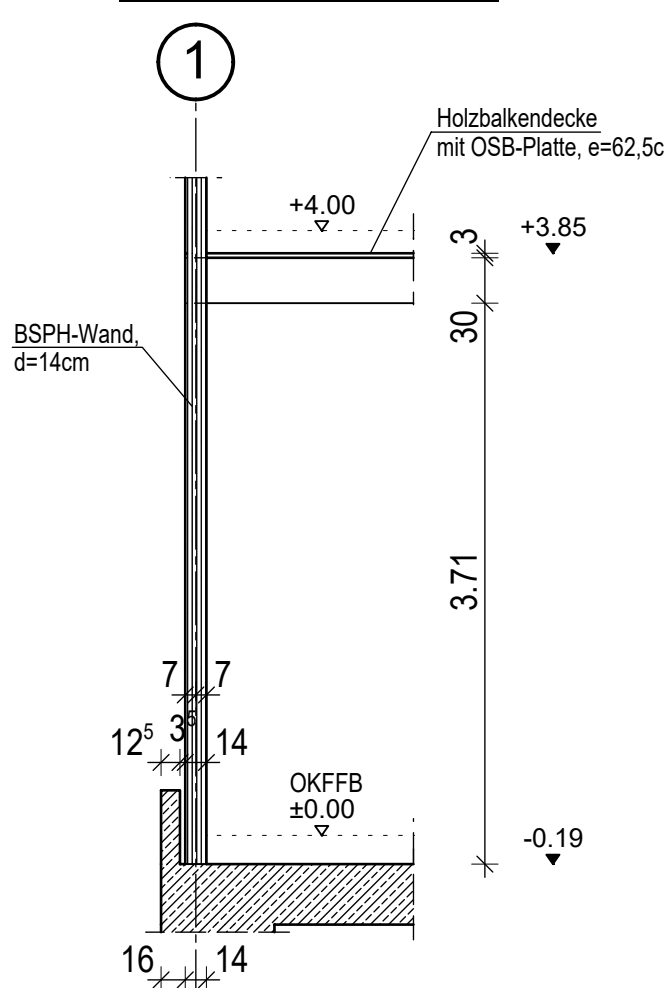
Schnitt C-C, M.1:50



Schnitt D-D, M.1:50



Schnitt 1-1, M.1:50



zugehörige Pläne (mit aktuellem Index)

S-307 Holzbauübersichtsplan 1. Obergeschoss, Teil 2
S-308 Holzbau Lst- und Riegeldetails 1. Obergeschoss

Materialangaben: (wenn nicht anders angegeben)

Beton nach DIN EN 1992 und DIN 1045-2

Bodenplatte / Fundamentstreifen (WU-Beton)
Bodenplatte EG (kein WU-Beton)
Stiegefundamente
Einzelfundamente – Außenbereich / Kopplungsbalken
Einzelfundamente – Zuschauersaal
Füllbeton / Sauberkeitsschicht

Erdberührende Außenwände Untergeschoss (WU)
Außenwände oberhalb Erdreich (Achse G-H)
Außenwände oberhalb Erdreich (Zufahrt Zuschauersaal)
Ortbeton Außenwände (allgemein)
Ortbeton Innenwände

Stützen innen (EG-1.OG)
Stützen Außenbereich (EG-1.OG)

C30/37 - XC2, XA1, WF
C30/37 - XC2, WF
C30/37 - XC2, WF
C30/37 - XC2, XD1, XF2, WA
C30/37 - XC2, WF
C20/25 - X0, WF

C30/37 - XC2, WF
C30/37 - XC3, XF1, WF
C35/45 - XC4, XD1, XF2, WA
C30/37 - XC3, XF1, WF
C30/37 - XC1, WF

C35/45 - XC1, WF
C35/45 - XC3, XD1, XF2, WA

Ortbetondecken – Innenbereiche (alle Ebenen)
Dachdecke (Achse 6-8/A-C und 6-8/G-H)
Träger innen (Unterzüge / Überzüge)

FT Treppentritte (Innenstiegen)
Hauptpodeste
Zwischenpodeste
Foyertreppen (FT)

Unbewehrte Treppentritte (Standard)
Unbewehrte Treppentritte ohne Belag – innen
Unbewehrte Treppentritte ohne Belag – außen
Vergussmörtel Stützenfüße (Stahlstützen 2.OG)

C30/37 - XC1, WF
C30/37 - XC3, XF1, WF
C30/37 - XC1, WF
C30/37 - XC1, WF
C30/37 - XC1, WF

C30/37 - XC1, WF
C30/37 - XC3, XF1, WF
C35/45 - XC4, XD1, XF2, WA
C30/37 - XC1, WF

C20/25 - X0
C30/37 - XM1
C35/45 - XC4, XD1, XF2, WA
C30/37 - XC1, WF

Tragende Wände Mauerwerk EG bis 2.OG
Bewehrungsstahl nach DIN 488:
Bauweise nach DIN 1053:
Bauweise nach DIN 1053-1:
Überwachungskategorie 2 gemäß DIN 1045-3 (Beton ≥ C30/37),
Nachbehandlung nach DIN EN 13670 / DIN 1045-3.

B500A
S355
C24 KVL
Überwachungskategorie 2 gemäß DIN 1045-3 (Beton ≥ C30/37),
Nachbehandlung nach DIN EN 13670 / DIN 1045-3.

Alle Angaben gelten vorbehaltlich der freigegebenen Zeichnung und der Ausführung.

Legende:

DD - Deckendurchbruch DS - Deckenschlitz BD - Fußbodendurchbruch BS - Fußbodenschlitz DD-KBZ - Kernbohrzone Decke im Rohbau markieren WD - Wanddurchbruch WD-KBZ - Kernbohrzone Wand im Rohbau markieren WS-Wandschlitz	UK - Unterkante roh OK - Oberkante roh VK - Vorderkante UZ - Unterzug STB - Stahlbeton SPB - Spannbeton SPBH - Spannbetonhohlblech EBT - Einbausteil OKRFB - Oberkante Rohfußboden UKRD - Unterkante Rohdecke OKRD - Oberkante Rohdecke Bopla - Bodenplatte RH - Rohrstütze siehe Haustechnik HE - Hausentwässerung siehe Haustechnik n.t. - nicht tragend	# - Durchmesser d - Dicke h - Höhe b - Breite L - Länge RA - Rohrachse BR - Brüstung ST - Sturz OB - Ortbeton HFT - Halbfertigteil FT - Vollfertigteil WAT - Wandanker Träger AT - Auflagerlasche RB - Rücklageverbleib BF - Betonierfuge	aufgehende StB-Wände und Stützen im Grundriss aufgehende StB-Brüstungen und Überzüge im Grundriss aufgehendes Mauerwerk im Grundriss Ansicht Fertigteil / aufgehende Fertigteil im Grundriss Ansicht Stahlbeton (OB) Ansicht Stahlbeton (WU) Änderungswelle im Bezug auf letzten Index
--	--	---	--

Für aufgehende Bauteile und Lage der Anschlussbewehrung ist der Schalplan der darüberliegenden Ebene heranzuziehen.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Maßstimmigkeiten sind sofort mit dem Tragwerksplaner zu klären. Für Maßfehler haften allein der Auftragnehmer. Bei der Bauausführung sind die Planungen des Architekten und der anderen Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten.

Detail- und Ausführungszeichnungen der Firmen gelten nur mit dem Genehmigungsvermerk des Objektplaners und der Fachingenieure. Die Koordinationspflicht des Auftragnehmers bleibt unberührt. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig mitzuteilen und zu begründen.

Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 981, § 3). Unstimmigkeiten sind der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig vor der Ausführung (mind. 2 Wochen) mitzuteilen.

Höhenangaben sind auf OKRD bezogen. Abweichungen sind entsprechend vermerkt. Öffnungsmaße von Türen sowie Brüstungshöhen beziehen sich auf OKRD-Rohdecke.

Die Schalpläne (keine Rohbauzeichnungen) gelten nur in Verbindung mit den Werkplänen des Objektplaners und den Plänen der anderen Fachingenieure.

Angaben zur Oberflächenbeschaffenheit des Betons, Kanten und Wärmedämmung sind der Objektplanung zu entnehmen. Angaben zu Fugen und Abdichtung siehe Abdichtungsplanung.

Angaben zu Bodenmineralien usw. und Angaben zu Einbauteilen in erdberührenden Bereichen (Hausentwässerungen etc.) sind den Plänen des Objektplaners und/oder den Plänen der anderen Fachingenieure zu entnehmen. In den Schalplänen sind diese z.T. nur informativ/nachrichtlich angegeben und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Trägerkernbeton Einbauteile, wie z.B. Einbaustützen für tragende Stahlträger etc., sind in den dafür vorgesehenen Plänen enthalten. Nicht tragwerksrelevante Einbauteile, wie z.B. Einbauteile für Fassadenbefestigungen, Randentfaltungen freier Deckenränder, Ankerschienen für Aufzüge etc. sind den Plänen des Objektplaners und der anderen Fachingenieure zu entnehmen.

Für alte Bodenplatten, Decken, Wände und Ortbetontragwerke ist ein Beton mit einer Frühzugfestigkeit $f_{ct,td,90} \leq 70\% f_{ct,td,90}$ zu verwenden. Für alle WU-Bodenplatten und WU-Wände ist ein langsam erhärtender Beton mit $m_{f_{ct,td,90}} / f_{ct,td,90} \leq 0.3$ zu verwenden.

Fugenbleche, Verpressschläuche, Fugenbänder sind nur konzeptionell dargestellt. Die Werkplanung des Fugenblechsystems erfolgt durch den Auftragnehmer. Einbau nach Herstellerangaben. Dem verwendeten System muss ein gültiges bauaufsichtliches Prüfzeugnis zugrunde liegen.

Grundrissen, Blitzschutz und Leerrohre sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen. Konzentrierte Leerrohre sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen, im Bereich von Stützen, Wänden und Wandecken sind Leerrohre auszuschließen.

Sollten im Plan angegeben, wird der Schalplan ergänzt durch den Detail- und Einbauteilkatalog statisch relevanter Details und Einbauteile.

Details im Stahl- und Stahlverbundbau sind Konstruktionsvorschriften für die Detail- und Werkstatplanungen des Auftragnehmers. Die Detailschweise im Stahl- und Stahlverbundbau sind gemäß Leistungsverzeichnis vom Auftragnehmer zu erbringen.

Auflüpfungen, Betonpolster und Sauberkeitsschicht sind gemäß dem Geotechnischen Gutachten herzustellen. Die Baugrubensohle ist vom Baugrundgutachter vor der Herstellung der Sauberkeitsschicht abzunehmen.

Alle Anhebungen (AF) sind nach DIN EN 1992-1-1:2011-01, § 2.5.2, DIN EN 1992-1-1:NA 2011-01 als verzehnt wirkende Fugen herzustellen. Angaben zu AF in Schalplan nur exemplarisch. Die Planung der Anhebungen (AF) ist Sache des Auftragnehmers und hat in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner zu erfolgen.

Geometrie der FT-Treppentritte siehe Werkplanung Architekt.

Alle Deckenränder sind erst standischer, wenn die anschließenden Unterzüge, Überzüge bzw. Attika standischer hergestellt sind.

Für alle Pläne gilt: Bauzustände und Maßnahmen im Bauzustand gemäß LV.

Plan gilt nur für Ausschreibung

OKF E0 = ±0.00m = +417.30m NHN

Bauherr
Stadt Zeulenroda-Triebes
vertreten durch Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes
Markt 8, 07937 Zeulenroda-Triebes
036628 48300, c.boerster@zeulenroda-triebes.de

Nutzer
Stadt Zeulenroda-Triebes

Markt 1, 07937 Zeulenroda-Triebes
036628 480, https://www.zeulenroda-triebes.de

Bauvorhaben

2024 2 245

Bauliche Änderung der Stadthalle Zeulenroda und energetische Sanierung

Projektnummer H24_11881	Fachrichtung TWP	Leistungsphase 5	Maßstab 1:50
Planbezeichnung Holzbauübersichtsplan Erdgeschoss Grundriss, Teil 1	Plannummer S-306	Index 01	Plangröße A0
Zeulenroda-Triebes, den	Jena, den	gezeichnet AMW	Datum 24.04.26
Bauherr, Vertreten durch Architekt	Carry Förster Vertreten durch Stefan Rabe	geprüft MNR	
Tragwerksplaner / Planverfasser			